



eine Veranstaltungsreihe von FSF und FSM

Von FOMO bis JOMO

Digital Wellbeing – oder wie wir in einer digitalisierten Gesellschaft leben wollen

Online-Veranstaltung • 29. April 2021 • 14 bis 16 Uhr

Seit dem letzten Jahr haben sich unser Leben und unser Alltag sehr verändert. Onlinespiele, Messenger, Videotelefonie, soziale Netzwerke, Streaming und Fernsehen haben weiter an Bedeutung gewonnen – besonders auch für Kinder und Jugendliche.

Immer da, wo persönlicher Kontakt und direkte Kommunikation nicht mehr möglich sind, greifen wir mehr und mehr auf digitale Medien zurück. Wir lernen online, treffen Freunde und Familie virtuell und vernetzen uns weltweit. Und neben Spaß und Unterhaltung als Nutzungsmotiv werden auch Kreativität und Selbstverwirklichung immer wichtiger.

Umgekehrt birgt intensives und permanentes Kommunizieren über digitale Medien aber auch Risiken: hoher, stetiger Kommunikationsdruck und die Angst, etwas zu verpassen (FOMO) oder auch der Missbrauch der Kommunikationsmöglichkeiten, um andere zu belästigen oder Hass zu verbreiten.

Unter dem Schlagwort „Digital Wellbeing“ möchten wir deshalb beim medien impuls diskutieren, wie in diesem Spannungsfeld gesunde, positive und selbstbestimmte digitale Medienerfahrungen und -erlebnisse gelingen können:

Wie verbringen wir unsere Zeit mit Medien? In welchem Verhältnis stehen positive Medienerlebnisse und Gefahren wie digitaler Stress, Hass oder Mobbing? Welche Verantwortung tragen die Nutzerinnen und Nutzer selbst, welche Pflichten obliegen den Eltern und welche Maßnahmen müssen die Medienanbieter treffen?

„Digital Wellbeing“ bedeutet dabei mehr als Bildschirmzeiten festzulegen, den eigenen Schlaf zu tracken oder digitalen Medien zeitweise auch ganz zu entsagen (JOMO).

Im Vordergrund muss die Frage stehen: Welche Kommunikationskultur wünschen wir uns online - und wie können wir Medienkompetenz dahin gehend fördern.

Die Veranstaltung wird aus der Bertelsmann Repräsentanz in Berlin übertragen. Der Sender [ALEX Berlin](#) überträgt den medien impuls live ab 14 Uhr in seinem TV-Stream.

Programm

Moderation: Teresa Sickert

- 14:00 Uhr** **Auftakt**
Claudia Mikat, Geschäftsführerin der FSF, und Martin Drechsler, Geschäftsführer der FSM im Gespräch mit Moderatorin Teresa Sickert
- 14:10 Uhr** **Paneldiskussion • Selbstbestimmte Mediennutzung – können wir „Digital Wellbeing“ lernen?**
- Eine Diskussion mit
[Sabine Frank](#) | Head of Government Affairs and Public Policy DACH/CEE YouTube,
[Torsten Krause](#) | Referent für Medienpolitik der Koordinierungsstelle Kinderrechte des Deutschen Kinderhilfswerk (DKHW),
[Prof. Dr. Christian Stöcker](#) | Professor für Digitale Kommunikation, HAW Hamburg
- Kurze Pause*
- 15:05 Uhr** **Paneldiskussion • Kultur des digitalen Miteinanders – wie gelingt gesunde Kommunikation online?**
- Eine Diskussion mit
[Dr. Alexander Kleist](#) | Public Policy Lead DACH Instagram Germany,
[Collien Ulmen-Fernandes](#) | Moderatorin und Autorin,
[Dr. Ruth Wendt](#) | Institut für Kommunikationswissenschaft und Medienforschung, Ludwig-Maximilians-Universität München
- 16:00 Uhr** **Abschluss der Veranstaltung**

Fragen zur Veranstaltung oder Anmeldung?

Wenden Sie sich gern direkt an

Wiebke Klecar / FSM e.V. / (030) 24 04 84 43 / klecar@fsm.de

Weitere Informationen: www.fsm.de/medienimpuls21

Hinweis: Bitte nehmen Sie zur Kenntnis, dass Sie sich mit Ihrer Teilnahme an der Veranstaltung damit einverstanden erklären, auf Fotos und Videomaterial bei der Berichterstattung über die Veranstaltung zu erscheinen.